

	Objekt: Federzeichnung
	Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	Sammlung: Malerei, Grafik und Plastik
	Inventarnummer: V 527

Beschreibung

Die Zeichnung mit dem Titel "Dohna um ca. 1830" wurde von den Dohnaer Museumsvätern mit der Notiz versehen "Photographie nach dem im Kgl. Kupferst. Cab. Dresden befindl. Or. Aquarell von Anton Arrigoni". Dieses Originalaquarell (SKD-Inv.-Nr. C 1896-46) gilt heute als vermisst, umso wichtiger ist diese Kopie, die sehr wahrscheinlich noch aus dem 19. Jahrhundert stammt. Der in 1788 Wien geborenen und 1851 in Dresden verstorbene Maler Antonio Arrighoni war Schüler der Wiener Kunstakademie, dann Theatermaler in Wien, Brno, Breslau, Bratislawa und Graz sowie ab 1826 Hoftheatermaler in Dresden. Er schuf zahlreiche Aquarellansichten sächsischer Gegenden und Kirchen.
(Thieme-Becker)

Grunddaten

Material/Technik: Feder- und Pinselzeichnung, laviert
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875-1900
	wer	Anton Arrigoni (1788-1851)
	wo	Dresden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Dohna

Schlagworte

- Grafik
- Kopie
- Landschaft
- Stadtansicht